

14.1.86

Beschluss  
170

- 1.) Der Gründung der Zeitschrift „Elektroprozess-technik“ wird zugestimmt. (Anlage).
- 2.) Die Zeitschrift „Elektroprozess-technik“ erscheint jährlich mit 12 Ausgaben in einer Auflagenhöhe von je 10 000 Exemplaren zu einem kostendeckenden Preis von 5,- M je Heft.
- 3.) Die Zeitschrift wird vom Präsidium der Kammer der Technik, Fachverband Elektrotechnik, herausgegeben. Der Redaktionsbeirat ist unter Einberufung des Ministeriums für EF, des Ministeriums für HF/Wesen und der AdW zu ~~Wählern~~ berufen. Er muß in der Lage sein, die Beiträge ~~unter~~ intellektuell-fachlich abseits vom Standpunkt des Geheimnisrechtes zu bewerten. Von den Autoren der Fachartikel ist schriftlich zu erklären, daß in ihren Beiträgen keine geheimzuhaltenden Informationen enthalten sind.
- 4.) Die Redaktion der Zeitschrift „Elektroprozess-technik“ ist im VEB Verlag Technik zu bilden. Dazu ist der Kaufpreis des VEB Verlag Technik jährlich um 43,8 TM zu erhöhen.
- 5.) Der Generaldirektor der Zentralfabrik wird beauftragt, den Druck der Zeitschrift „Elektroprozess-technik“ ab 1.1.87 in den Plan aufzunehmen.

14. 5. 1985

6.) Der Pressamt ~~des~~ beim Vorsitzenden der MR  
wird beauftragt, für die Zeitschrift „Quintessenz-  
Kultur“ ab 1.1. 87 die Exzerpts zu erstellen.

vorhabens

- T. Tschöke
- F. Meier
- H. Gegele
- H. Wiedenmann
- V. Raggwitz

lle. Die  
am 29. 3.

chen Genos  
Abschnitt-  
Verzüge i

ter der  
vor der  
zum glei-  
ronik  
zialaus-  
t, daß

eller  
ihrt  
unten  
ng der  
sdrück-

Anlage

Anlage

Die Gründung der Zeitschrift "Mikroprozessortechnik"

Die entscheidenden Anwendungen der Mikroelektronik vollziehen sich über die Mikroprozessortechnik als Einheit von Bauelementen, Baugruppen und Programmsystemen. Deshalb sind in der Zeitschrift sowohl Strukturen von Mikroprozessoren auf der Grundlage moderner Halbleitertechnologien als auch über die gesamte Breite der Software die Anwendung der Mikrorechentechnik in der Volkswirtschaft, insbesondere in der Rechentechnik, der Nachrichtentechnik, der Automatisierungstechnik und der Meßtechnik darzustellen. Den volkswirtschaftlichen Erfordernissen entsprechend wird die Zeitschrift besonderes Augenmerk der rechnergestützten Konstruktion und den rechnergesteuerten Produktion widmen. Sie soll sich zu einem Fachorgan entwickeln, das einem breiten Leserkreis verschiedener Fachrichtungen als wissenschaftlich-technisches Forum für den Erkenntniszuwachs und dem Erfahrungsaustausch dient. Die Zeitschrift unterstützt die Standardisierungsarbeit, indem sie durch Publizierung effektiver Lösungen Vorleistungen für die Standardisierung von Computersprachen, Betriebssystemen oder Datentypen beiträgt und internationale Standards vorstellt.

Als Leserkreis werden alle an der Entwicklung und breiten Anwendung der Mikroelektronik beteiligten und interessierten ingenieurtechnischen Kader, Wissenschaftler, Dozenten und Studenten angesprochen. Ein Teil der Auflage ist zum Export in das sozialistische und nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet vorgesehen.

Die Zeitschrift "Mikroprozessortechnik" erscheint im VEB Verlag Technik und wird vom Präsidium der Kammer der Technik, Fachverband Elektrotechnik, herausgegeben. Der Redaktionsbeirat wird vom Herausgeber unter Einbeziehung des Ministeriums für Elektrotechnik und Elektronik, des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen und der Akademie der Wissenschaften der DDR berufen.

Die Zeitschrift erscheint ab 1.1.1987 in einer monatlichen Auflage von 10 000 Exemplaren zu einem kostendeckenden Preis von 5,- Mark pro Heft.

Der Umfang beträgt 32 Seiten Inhalt und 4 Umschlagseiten. Jährlich

für Wirt-  
polit.  
Mitarbeiter  
des ZK,  
SMF  
KL Frei-  
des Mini-  
tor VEB  
ktor KBJ  
ichslei-  
tor, VEB  
im VEB  
s MEE

werden 9,42 t Papier benötigt, die durch Einsparungen bei den Zeitschriften "Elektropraktiker" und "radio-fernsehen-elektronik" des VEB Verlag Technik bereitgestellt werden.

Im VEB Verlag Technik ist zur Bildung der Redaktion der jährliche Lohnfonds um 43,8 TM zu erhöhen.

Die Zeitschrift wird in der Druckerei "Märkische Volksstimme" der ZENTRAG gedruckt.